



Renault-Nissan Allianz und Daimler weiten ihre Kooperation mit einem neuen Werk in Mexiko aus

Renault-Nissan Allianz und Daimler weiten ihre Kooperation mit einem neuen Werk in Mexiko aus. Enge Zusammenarbeit der Teams in der Entwicklung von Kompaktfahrzeugen der nächsten Generation für Mercedes-Benz und Infiniti. Das neue Werk im mexikanischen Aguascalientes bietet nach Abschluss der Anlaufphase annähernd 5.700 zusätzliche Arbeitsplätze und eine jährliche Kapazität von 300.000 Fahrzeugen. Die Investitionskosten von ca. 1 Mrd. Euro werden zu gleichen Teilen von den Unternehmen getragen. Die Renault-Nissan Allianz und die Daimler AG weiten ihre Kooperation mit der gemeinsamen Entwicklung von Kompaktfahrzeugen der Premiumklasse und einer gemeinsamen Produktion in Mexiko erheblich aus. Renault-Nissan CEO Carlos Ghosn und Dieter Zetsche, Vorstandsvorsitzender der Daimler AG und Leiter Mercedes-Benz Cars, gaben heute eine Vereinbarung ihrer Unternehmen über die Gründung eines 50:50 Joint Venture bekannt. Die Gesellschaft ist verantwortlich für Bau und Betrieb des neuen Werks in Aguascalientes im Norden Zentralmexikos. Das neue Werk entsteht in unmittelbarer Nähe eines bereits bestehenden Nissan-Werks und wird nach Abschluss der Anlaufphase eine jährliche Kapazität von 300.000 Fahrzeugen bieten. Der Produktionsbeginn mit Infiniti-Modellen ist für das Jahr 2017 geplant. Ab 2018 soll dann die Produktion von Fahrzeugen der Marke Mercedes-Benz folgen. Daimler und Nissan werden die Gesamtinvestitionskosten für Aguascalientes von etwa 1 Mrd. Euro gemeinsam tragen. Mit Erreichen der vollen Kapazität im Jahr 2021 werden die Unternehmen knapp 5.700 neue Arbeitsplätze in den Bereichen Engineering, Produktion und Unterstützungsfunktionen geschaffen haben. Auch wird die mexikanische Lieferantenbasis mit einer hohen Lokalisierungsquote signifikant vergrößert. Carlos Ghosn, Chairman und CEO der Renault-Nissan Allianz: "Die gemeinsame Entwicklung von Kompaktfahrzeugen der Premiumklasse und die Produktion in Aguascalientes sind zusammen eines der größten Projekte zwischen der Renault-Nissan Allianz und Daimler. Diese Kooperation zeigt auch, wie sich unsere Zusammenarbeit von ihrem europäischen Ursprung aus auf die globale Ebene entwickelt hat." Dieter Zetsche, Vorstandsvorsitzender der Daimler AG und Leiter Mercedes-Benz Cars: "In Aguascalientes werden wir unsere erfolgreiche Partnerschaft auf die nächste Ebene bringen, indem wir die Kompetenzen unserer beiden Unternehmen, Daimler und Nissan, in einem Produktionswerk bündeln. Nur etwas mehr als vier Jahre nach Gründung der Kooperation ist die Entscheidung für das neue Werk in Mexiko ein weiterer wichtiger Meilenstein." Infiniti und Mercedes-Benz werden über alle Entwicklungsphasen, von Forschungsarbeit und Konzeption bis hin zur Produktion, eng zusammenarbeiten. Damit wird eine klare Differenzierung zwischen den verschiedenen aus diesem Projekt entstehenden Fahrzeugen im Hinblick auf Produktdesign und Spezifikationen gewährleistet. Zusammenwachsen in Mexiko. In Aguascalientes können beide Partner von Nissans preisgekröntem und hocheffizientem Mitarbeiterstamm profitieren. Nissan produziert bereits seit 1992 Fahrzeuge in Aguascalientes, und das Werk wurde erst im letzten Jahr erheblich vergrößert. Im November eröffnete Nissan den ersten Teil eines Fertigungskomplexes in Aguascalientes mit einem Investitionsumfang von 2 Mrd. US-Dollar - mit diesem jüngsten von drei Montagewerken hat Nissan seine jährliche Gesamtproduktion in Mexiko auf über 850.000 Fahrzeuge gesteigert. Für Daimler ist Mexiko bereits ein wichtiger Markt. Der Konzern betreibt Produktionswerke für Lkw und Busse in Saltillo, Santiago Tianguistenco und Garcia, ein Vertriebszentrum für Ersatzteile in San Luis Potosi sowie ein Werk für die Aufbereitung von Motoren, Getrieben und Komponenten in Toluca. Eine Fahrzeugauslieferungsinspektion und ein Schulungszentrum für Pkw runden die Daimler-Präsenz ab. Markus Schäfer, Mitglied des Bereichsvorstandes Mercedes-Benz Cars, Produktion und Supply Chain Management: "Mit dem neuen Werk in Aguascalientes entwickeln wir unser flexibles und hocheffizientes Produktionsnetzwerk mit Fabriken auf der ganzen Welt weiter. Mercedes-Benz Cars stärkt damit seine Präsenz in der Region Americas, erschließt dort zusätzliche Wachstumschancen und sichert damit auch Arbeitsplätze in Deutschland." Vier Jahre einer wachsenden Zusammenarbeit. Die französisch-japanisch-deutsche Industriekooperation von Daimler und der Renault-Nissan Allianz begann im April 2010 mit drei Projekten, die hauptsächlich einen europäischen Fokus hatten. Seitdem ist das Projektportfolio auf zwölf wichtige Projekte angewachsen und umfasst nun auch Initiativen in Nord- und Südamerika sowie in Japan. Erst gestern haben Infiniti und Daimler den Startschuss für die Produktion von Vierzylinder-Dieselmotoren in Decherd im US-Bundesstaat Tennessee bekannt gegeben. Das Werk in Decherd produziert mit einer jährlichen Kapazität von 250.000 Einheiten Motoren für die Mercedes-Benz C-Klasse und den Infiniti Q50. Noch in diesem Jahr werden die Allianz und Daimler die Stadtautos smart und Twingo der nächsten Generation auf den Markt bringen. Diese wurden auf einer gemeinsamen Plattform entwickelt. Der Twingo und das Viersitzer-Modell von smart laufen im Renault-Werk in Novo Mesto in Slowenien vom Band, das Zweisitzer-Modell von smart im französischen Hambach. Über Daimler. Die Daimler AG ist eines der erfolgreichsten Automobilunternehmen der Welt. Mit den Geschäftsfeldern Mercedes-Benz Cars, Daimler Trucks, Mercedes-Benz Vans, Daimler Buses und Daimler Financial Services gehört der Fahrzeughersteller zu den größten Anbietern von Premium-Pkw und ist der größte weltweit aufgestellte Nutzfahrzeug-Hersteller. Daimler Financial Services bietet Finanzierung, Leasing, Flottenmanagement, Versicherungen und innovative Mobilitätsdienstleistungen an. Die Firmengründer Gottlieb Daimler und Carl Benz haben mit der Erfindung des Automobils im Jahr 1886 Geschichte geschrieben. Als Pionier des Automobilbaus gestaltet Daimler auch heute die Zukunft der Mobilität: Das Unternehmen setzt dabei auf innovative und grüne Technologien sowie auf sichere und hochwertige Fahrzeuge, die faszinieren und begeistern. Daimler investiert seit Jahren konsequent in die Entwicklung alternativer Antriebe mit dem Ziel, langfristig das emissionsfreie Fahren zu ermöglichen. Neben Hybridfahrzeugen bietet Daimler dadurch die breiteste Palette an lokal emissionsfreien Elektrofahrzeugen mit Batterie und Brennstoffzelle. Denn Daimler betrachtet es als Anspruch und Verpflichtung, seiner Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt gerecht zu werden. Daimler vertreibt seine Fahrzeuge und Dienstleistungen in nahezu allen Ländern der Welt und hat Produktionsstätten auf fünf Kontinenten. Zum heutigen Markenportfolio zählen neben Mercedes-Benz, der wertvollsten Premium-Automobilmarke der Welt, die Marken smart, Freightliner, Western Star, BharatBenz, Fuso, Setra und Thomas Built Buses. Das Unternehmen ist an den Börsen Frankfurt und Stuttgart notiert (Börsenkürzel DAI). Im Jahr 2013 setzte der Konzern mit 274.616 Mitarbeitern 2,35 Mio. Fahrzeuge ab. Der Umsatz lag bei 118,0 Mrd. €, das EBIT betrug 10,8 Mrd. €. ÜBER DIE RENAULT-NISSAN ALLIANCE. Die Renault-Nissan Allianz ist eine strategische Partnerschaft zwischen dem in Paris ansässigen Unternehmen Renault und Nissan aus Yokohama in Japan. Gemeinsam verkaufen beide Hersteller eins von zehn Autos weltweit. Renault und Nissan sind seit 1999 strategische Partner und haben im Jahr 2013 8,3 Millionen Autos in annähernd 200 Ländern verkauft. Die Allianz hält strategische Kooperationen mit zahlreichen Autoherstellern, einschließlich Daimler aus Deutschland, Dong Feng aus China und mit regionalen Herstellern wie Ashok Leyland aus Indien. Daimler AG. 70546 Stuttgart. Deutschland. Telefon: +49 (711) 17 0. Telefax: +49 711 17 22244. E-Mail: dialog@daimler.com. URL: <http://www.daimlerchrysler.de/>  http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=568816 width="1" height="1">

Pressekontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

daimlerchrysler.de/
dialog@daimler.com

Firmenkontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

daimlerchrysler.de/
dialog@daimler.com

ehemals DaimlerChrysler AG DaimlerChrysler ist in der Automobilbranche einzigartig: Das Angebot reicht vom Kleinwagen über Sportwagen bis hin zur Luxuslimousine und vom vielseitig einsetzbaren Kleintransporter über den klassischen Schwer-Lkw bis hin zum komfortablen Reisebus. Zu den Personenwagen-Marken von DaimlerChrysler zählen Maybach, Mercedes-Benz, Chrysler, Jeep, Dodge und smart. Zu den Nutzfahrzeug-Marken gehören Mercedes-Benz, Freightliner, Sterling, Western Star, Setra und Mitsubishi Fuso. DaimlerChrysler Financial Services bietet Finanz- und andere fahrzeugbezogene Dienstleistungen an. Die Strategie von DaimlerChrysler basiert auf vier Säulen: Globale Präsenz, herausragende Produkte, führende Marken sowie Innovations- und Technologieführerschaft. DaimlerChrysler hat eine globale Belegschaft und eine internationale Aktionärsbasis. Mit 384.723 Mitarbeitern erzielte DaimlerChrysler im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 142,1 Mrd. Euro.